

Das Eitingon-Haus

Das ehemalige israelitische Krankenhaus aus dem Jahr 1928 und spätere Frauenklinik wurde 2006 zu einer sozialtherapeutischen Wohnstätte umgebaut. In attraktiver Lage im Waldstraßenviertel, mit gutem Zugang zur städtischen Infrastruktur, öffentlichem Verkehr und Einkaufsmöglichkeiten, bietet es Wohnraum bzw. Zuhause für 40 Menschen mit einer chronisch psychischen Erkrankung. In fünf Wohngruppen wohnen jeweils acht Bewohner in Einzelzimmern, die individuell gestaltet werden können. Das ganze Haus ist barrierefrei und bietet so auch Wohnmöglichkeiten für Bewohner mit körperlichen Einschränkungen.

Zudem gehören gemeinschaftlich genützte Räume wie Essküchen, Hauswirtschaftsräume, Wohnzimmer und entsprechende Sanitärbereiche zur Grundausstattung jedes Wohnbereiches.

Ein Wohnbereich ist zur Wohnvorbereitung (auf die eigene Wohnung, Außenwohngruppe oder andere ambulante Wohnformen) konzipiert.

Darüber hinaus besteht in einem Wohnbereich auch die Möglichkeit für eine zeitweise geschützte Unterbringung nach §1906 BGB mit 4 Plätzen. Das parkähnliche Außengelände bietet viel Platz für Entspannung, Freizeitgestaltung oder dem Erleben schöner Stunden in Gemeinschaft.



Ansprechpartner

Wohnstättenleitung

Herr Anton Auracher

☎ 0341 355 34 223

📠 0341 355 34 250

✉ anton.auracher@sanktgeorg.de



Stellvertretung/Sozialdienst

Frau Janine Hoffmann

☎ 0341 355 34 486

📠 0341 355 34 2868

✉ janine.hoffmann@sanktgeorg.de



Ergotherapie

Herr Matthias Helm

☎ 0341 355 34 489

📠 0341 355 34 250

✉ matthias.helm@sanktgeorg.de



Sozialtherapeutische Wohnstätte Eitingon-Haus

Man wird am Du zum Ich.

Martin Buber



Eine Handreichung für ein gelingendes Leben mit seelischer Erkrankung.

www.sanktgeorg.de

→ Sozialtherapeutische Wohnstätte im Eitingon-Haus
Eitingonstraße 12
04105 Leipzig

Sie erreichen uns auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Straßenbahnlinie 4 bis Haltestelle „Am Mückenschlösschen“.

Wohnen

Wohnen als Mieter

- | Einzelzimmer mit Gemeinschaftsleben, Privatsphäre
- | eigene Möbel und Haustiere nach Absprache
- | Besuche sind selbstverständlich möglich

Unterstützung im Alltag

- | von der Selbstversorgung bis zur Vollversorgung
- | Einkaufs- und Kochtraining
- | individuelle Unterstützung bei der Hauswirtschaft und dem Umgang mit Geld



Leben

Assistenz bei Hygiene und medizinischer Fürsorge

- | von der Grund- bis zur einfachen Behandlungspflege
- | Pflegedienste können ins Haus kommen
- | Unterstützung bei Arztkontakten und der Vorsorge

Freizeitbegleitung und kulturelle Teilhabe

- | Feste im Jahreskreis, Grillabende, Partys
- | Besuch von Disco, Kino, Bowling, Sportevents etc.
- | Ausflüge und Urlaubsfahrten



Therapie

Unterstützung bei Problemen, Krisen oder Ängsten

- | persönliche Bezugsbetreuer und therapeutische Gespräche im multiprofessionellen Team
- | soziales Kompetenztraining und Psychoedukation

Förderung der Persönlichkeit und Selbstbestimmung

- | Ermächtigung, die Belange des eigenen Lebens zunehmend wieder selbst in die Hand zu nehmen
- | Ergotherapie | Gartentherapie
- | Theatertherapie | Musiktherapie

